

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 221.

Sonntag den 9. August.

1857.

Bekanntmachung.

Im Monat Juli d. J. sind wegen nachstehender wohlfahrtspolizeilicher Vergehen Strafen oder Bedeutungen ausgesprochen gewesen.
Leipzig, am 5. August 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

G. Mehlert, Act.

1) Straßenverunreinigungen und sonstige Ordnungswidrigkeiten beim Räumen der Privat- und Senkgruben, so wie beim Abfahren des Düngers	9.
2) Sonstige Straßenverunreinigungen, beim Kohlenabladen, Schuttfahren etc.	21.
3) Ausschütten von Ruß, Kehrlicht, Scherben etc. in die Flüsse und Mühlgräben	1.
4) Ausgießen von Flüssigkeiten, Herabwerfen und Herabfallenlassen von Gegenständen aus den Fenstern auf die Straße u. dgl. m.	5.
5) Ausschütten von Asche, Ruß, Scherben, Bauschutt u. s. w. auf die Straßen überhaupt, ingleichen von Kehrlicht außerhalb der Kehrzeit (Markttag Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr) und Liegenlassen von Kehrlicht, Geströhde u. s. w. außerhalb dieser Zeit	3.
6) Unterlassenes Kehren der Straße innerhalb der vorgeschriebenen Zeit (Markttag Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr)	1.
7) Ordnungswidriges Füttern der Pferde auf der Straße	1.
8) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs und Fußwegen durch Stehen- und beziehentlich Liegenlassen von Wagen, Karren, Kisten, Schutt, Sand und dergl. mehr, Aufstellen von leeren Wagen, beim Befrachten der Wagen, so wie durch Aufschlagen von Verkaufsständen und Aushängen oder Aussetzen von Waarenkasten etc.	6.
9) Ordnungswidriges Passiren der Trottoirs und Fußwege mit umfangreichen Gegenständen, Wagen und dergl.	21.
10) Verbotswidriges Fahren über den Marktplat	2.
11) Vorschriftswidriges Anbringen von (über zwei Ellen vom Hause ab in die Straße herein sich erstreckenden und an ihrem niedrigsten Theile noch nicht vier Ellen vom Pflaster oder Trottoir entfernten) Markisen	1.
12) Aussetzen von Blumentöpfen u. dgl. vor die Fenster ohne vorschriftsmäßige Vermachung durch Eisenstäbe oder Holzgitter	1.
13) Unbeaufsichtigtes und ordnungswidriges Stehenlassen bespannter Wagen oder Schleifen auf der Straße	5.
14) Fahren mit angespannten Zughunden	2.
15) Vorschriftswidriges Fesseln des Rind- und kleineren Schlachtviehes	9.
16) Tabakrauchen in Ställen, Werkstätten und anderen feuergefährlichen Orten, ingleichen Betreten von dergleichen Räumlichkeiten mit brennender Cigarre oder Pfeife	10.
17) Unvorsichtiges Gebahren mit Feuer und Licht, Abbrennen von Feuerwerk ohne obrigkeitliche Erlaubniß	3.
18) Contraventionen der Fiaces und concessionirten Einspanner	19.
19) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen.	10.
Summa 130.	

Leipzig, den 8. August. Gestern Abends 3/4 9 Uhr langte F. L. P. die Großfürstin Konstantine von Altenburg mittelst Separatzugs der S.-B. Staats-Eisenbahn hier an, fuhr auf der Verbindungsbahn nach dem Magdeburger Bahnhofe und setzte mit dem um 10 Uhr von dort abgehenden Sitzzuge ihre Reise weiter fort.

Offizielle Preisnotirungen der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse Sonnabends am 8. August 1857.

Rüßl loco: 14³/₄ Br.; p. Aug., Sept., ingl. p. Sept.,
Oct. ebenfalls 14³/₄ Br.; p. Oct., Nov.: 14³/₈ Br.;
p. Nov., Dec.: 14¹/₄ Br.
Leinöl loco: 16 Br. — Rohnöl loco: 27¹/₂ Br.
Weizen, 89 R, braun, loco: nach Qual. 72—80 Br.
und bezahlt.
Roggen, 84 R, loco: 47¹/₂ u. 48 Br. bez., 47 Br. Geld.
Gerste, 74 R, loco: 45 Br. und bez.
Hafer, 54 R, loco: 33 Br., 32 u. 33 Br. bez.
Raps loco: 7¹/₂ Br.
W.-Rüben loco: 7 Br.
Spiritus loco: 39¹/₂ u. 40 Br. bez.; p. Sept.—Mai in gleichen
Raten 34 Br. Geld; p. Nov.—Mai, ebenso, 37 Br.

Tageskalender.

Sommertheater. Heute Sonntag den 9. August: **Steffen Langer aus Slogau**, oder: **Der holländische Kamin.** Original-Lustspiel in 4 Acten und einem Vorspiel: **Der Kaiser und der Seiler**, von Charl. Birch-Pfeiffer. **Die Zillerthaler.** Liederspiel in 1 Act nebst Musik von Ferd. Neßmüller. Anfang 6 Uhr. — Zwei Stunden vor Beginn der Vorstellung Concert unter Leitung des Musikdirector Hauschild.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns.**
5 u., Mrgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u. 30 M., Nachm. 2 u.
30 M., Abds. 6 u. 30 M. — **Anf. Mrgns.** 8 u. 5 M., Nachm.
12 u. 20 M., Nachm. 4 u. 20 M., Abds. 9 u. 15 M., Abds.
9 u. 45 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin:**
Abf. Mrgns. 5 u., Nachm. 2 u. — **Anf. Abds.** 8 u. — **B. Nach**
Dresden: Abf. Mrgns. 6 u., Mrgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u.,
Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — **Anf. Mrgns.** 6 u. 45 M.,
Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.

- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Morgs. 3 u., Morgs. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Morgs. 7 u., Morgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 u. — Anf. Morgs. 7 u. 30 M. (aus Cöthen), Morgs. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Morgs. 4 u. 45 M., Morgs. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Morgs. 4 u., Morgs. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Landes-Lotterie. Morgen Montag früh 7 Uhr Einzige Ziehung von a) 2000 Stück Nummerbillets aus 52,000 Stück derselben, und von b) 2000 Stück, zusammen auf 127,450 Thlr. lautenen Gewinnbillets, nach vorgängiger Mischung der Letzteren, in 3. Classe des 52. Spieles, Johannisgasse 48, Treppe A, Etage I.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11—12 u.
Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Ronnard, Ringgasse Nr. 19.

Stereoskopen-Ausstellung.

Eine neue Serie, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 22, geöffnet von 9—8 Uhr Abends.

Werner-Beckmann's

Atelier für Photographie, Daguerrestotypie und Stereoskopen, Burgstraße Nr. 8, Gartengebäude.

Leipziger Börsen-Course am 8. August 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.				Eisenb.-Prior.-Obligat. excl. Zinsen.				Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.					
	pCt.	Angeb.	Ges.		pCt.	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	85 ³ / ₄	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	80 ¹ / ₄		—	—
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4 ¹ / ₂	99	—	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	119 ¹ / ₂	—		—	—
	- 1855 v. 100	3	80 ¹ / ₈	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 ¹ / ₂	—	100 ¹ / ₄	do. do. Litt. C. à 100	117 ¹ / ₂	—		—	—
	- 1847 v. 500	4	98 ¹ / ₂	do. Anleihe v. 1854	4	98 ¹ / ₂	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—		—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	98 ¹ / ₂	Magd.-Leipz. Eisenb.-Priorit.-Actien pr. 100	4	—	93	Braunsch. Bank à 100 pr. 100	—	—		—	—
	v. 100	4	99 ¹ / ₄	do. Prior.-Obl. do.	4 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—		—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 ¹ / ₂	101 ³ / ₄	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	80 ¹ / ₂	—		—	—
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 ¹ / ₂	99 ¹ / ₂	—	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—		—	—
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 -rentenbriefe kleinere	3 ¹ / ₂	—	do. do. IV. Emiss.	4 ¹ / ₂	98 ¹ / ₂	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—		—	—
	Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 -Obligat. kleinere	3	—					pr. 100	—	—		—	—
do. do. do.	4	—					Geraer Bank à 200 pr. 100	97 ¹ / ₄	—		—	—	
do. do. do.	4 ¹ / ₂	—					Gothaer do. do. do.	98 ¹ / ₄	—		—	—	
do. von 1856 v. 100	4	—					Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—		—	—	
Sächs. erbl. fv. 500	3 ¹ / ₂	86 ¹ / ₄					Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—		—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—					Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—		—	—	
do. do. v. 500	3 ¹ / ₂	91 ¹ / ₂					Leipz. Bank à 250 pr. 100	154	—		—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—					Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—		—	—	
do. do. v. 500	4	99					Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—		—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—					Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—		—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86					Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—		—	—	
do. do. do.	3 ¹ / ₂	—					Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—		—	—	
do. do. do.	4	99 ¹ / ₂					Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—		—	—	
do. do. do.	4	—					Thür. Bank à 200 pr. 100	94 ¹ / ₄	—		—	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500	3	84 ¹ / ₂					Weimar. do. à 100 pr. 100	109 ¹ / ₄	—		—	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—					Wiener do. pr. Stück	—	—		—	—	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 ¹ / ₂	—											
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 ¹ / ₂	—											
do. do. do.	5	82											
do. Nat.-Anleihe v. 1854	5	83 ¹ / ₄											
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—											

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist in den letzten Wochen aus einem Hause in der Inselfstraße hier ein Kleid von weiß-, grün- und schwarzcarirtem Poil de chèvre und eine schwarzseidene Mantille, mit wollener Borde und mit Franzen besetzt, mit schwarzem Futiercattun gefüttert, entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Betreff dieses Diebstahls oder des Verbleibs der gestohlenen Sachen oder endlich des Diebes eine Wahrnehmung gemacht hat, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 8. August 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Am 11. vorigen Monats sind in der Händelschen Badeanstalt bei Neuschönefeld ein Paar noch ziemlich neue Beinkleider von

blaugrundigem graugestreiften Buckskin nebst einem Paar gestrichten Hosenträgern von weißem Sarne mit rothem dergleichen durchzogen, einem Porto-monnaie mit 8 Agr. Scheidemünze und drei kleinen Rofferschlüsseln von einer Mannsperson mittlerer Größe und blasser Gesichtsfarbe entwendet, dagegen von dieser ein Paar alte hier zur Ansicht bereit liegende Beinkleider von Sommerbuckskin von grauem Grunde, braun und weiß klein gegattert, am rechten Beine unten zerrissen und stellenweise mit Leim besetzt, nebst einem gewöhnlichen Hosenträger ohne Schnalle zurückgelassen worden. Mit dem Bemerkten, daß die gelben Metallknöpfe der entwendeten Beinkleider den Stempel F. Moyer (Name des Verfertigers), die der zurückgelassenen aber C. A. WEGENER, STETTIN tragen und, nachdem die zehnerigen Erörterungen zu ergiebigem Erfolge nicht geführt haben, bringt man dies zur öffentlichen Kenntniß und bittet um gefällige Mitwirkung zur Wiedererlangung des Gestohlenen und Entdeckung des Diebes.

Leipzig, am 6. August 1857.

Königliches Gerichtsamt I.
Schulz, Assessor.

Bekanntmachung.

Aus einer am Brandwege gelegenen Wohnung sind vom 26. bis 30. v. Mts.

24 Ellen weißes baumwollenes Zeug,
20 Ellen halbleinenes weißes Zeug,
2—3 Reste desgleichen, jeder 2—3 Ellen haltend,
entwendet worden.

Wir warnen vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung des Gestohlenen und bitten um Anzeige aller über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen.

Leipzig, den 7. August 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Am Abende des 2. d. Mts. ist erstatteter Anzeige zufolge aus einer in der Pockhofsstraße allhier gelegenen Restauration ein in den Schößen mit schwarzem Orleans, in den Ärmeln mit gelber Leinwand gefütterter und mit Metallknöpfen, welche Thierköpfe zeigen und einen Goldrand haben, versehener Sommerüberzieher von aschgrauem Buxskin entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns ungesäumt mitzutheilen.

Leipzig, den 7. August 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Zeichnungen auf Actien des Berthelsdorfer Steinkohlen-Bergbau-Vereins

werden fortwährend angenommen bei

Gustav Hartmann in Leipzig,

Bureau der General-Agentur der Schlesiſchen Feuer-Versicherung,
Markt und Kloſtergasse, Engel-Apotheke 1. Stage.

Germania,

Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin,

landesherrlich bestätigt durch Cabinets-Ordre vom 26. Januar 1857.

Vollständig gezeichnetes Grundcapital 3,000,000 Thlr. Pr. Crt.

Die obengenannte, unter Oberaufsicht des Staates stehende Anstalt schließt fortwährend jede Art von Versicherungen von Capitalen und Renten auf den Todesfall, so wie auf den Lebensfall zu nachstehenden Prämienätzen, zu denen ein Nachschuß nie gefordert werden kann.

3. B. Lebensversicherung von 100 Thaler an.

Für die Sicherung eines Capitals von Hundert Thalern, zahlbar nach dem Tode des Versicherten, sind jährlich zu entrichten im Beitrittalter von

20	30	40	50	60 Jahren
1 Thlr. 18 Sgr. 3 Pf.	2 Thlr. 21 Sgr. 3 Pf.	2 Thlr. 25 Sgr. 3 Pf.	4 Thlr. 5 Sgr. 9 Pf.	6 Thlr. 17 Sgr. 9 Pf.

II. Begräbnißversicherung von 10—100 Thaler.

Diese Versicherung wird auch dem Unbemitteltesten möglich durch die ungemaine Billigkeit der Prämien. Für ein Begräbnißgeld von 30 Thalern sind im Beitrittalter von

20	30	40	50	60 Jahren
28 Sgr. 9 Pf.	1 Thlr. 7 Sgr. 3 Pf.	1 Thlr. 21 Sgr.	2 Thlr. 15 Sgr.	3 Thlr. 28 Sgr.

jährlich zu zahlen, doch ist es bei dieser wie bei jeder andern Versicherungsart gestattet die Beiträge in 1/2, 1/4 jährlichen, selbst monatlichen Raten zu entrichten.

Zur Ertheilung jeder weiteren Auskunft und unentgeltlichen Verabreichung von Prospecten halten sich bestens empfohlen
Leipzig, August 1857.

Robert Eltz, Specialagent,
Schützenstraße Nr. 18.

Philipp Nagel, Generalagent,
Halle'sche Straße Nr. 15.

Extrafahrt

nach

Borsdorf, Wackerhain und Wurzen

Sonntag den 9. August 1857.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 1 1/2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrpreise: $\left\{ \begin{array}{l} - \text{ I. Cl., 6 \text{ II. Cl., 4 \text{ III. Cl. nach Borsdorf,} \\ 12 \text{ I. Cl., 9 \text{ II. Cl., 6 \text{ III. Cl. nach Wackerhain,} \\ 20 \text{ I. Cl., 13 \text{ II. Cl., 8 \text{ III. Cl. nach Wurzen,} \\ \text{für Hin- und Rückfahrt gültig.} \end{array} \right.$

Leipzig, am 6. August 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartorius, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Der Anhaltische Gartenbau-Verein

wird am 7. und 8. October d. J. eine Frucht- und Gemüse-Ausstellung, verbunden mit einer Preisbewerbung, im Saale des Gasthauses zum goldenen Hirsch hier selbst veranstalten. Es werden die Obst- und Gartenfreunde des In- und Auslandes hierdurch freundlichst eingeladen, sich dabei mit ihren Erzeugnissen zu betheiligen. Das ausführliche Programm ist in der Expedition dieses Blattes einzusehen und in Empfang zu nehmen.

Dessau, den 24. Juli 1857.

Der Vorstand.

Montag den 10. d. Mts. Ziehung dritter Classe. Hauptgewinne:
6000, 4000 und zwei zu 1000 Thlr. etc.

Mit Loosen dazu empfiehlt sich

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.



Das kalligr. Institut Café Braun, Weststrasse, ertheilt den Herren Kaufleuten und Allen, welche mit der Zeit beschränkt sind, Curse zu 20 Lektionen unter Verbürgung einer schönen, constanten, kaufmännischen Handschrift.

Zu besonderer Beachtung: Bei engl. Cursus (fälschlich lateinisch) lehrt Unterzeichneter die Comptoirschrift und das Signiren.

Für Damen sind auch Curse arrangirt.

Ergebenst

Carl Hädel, Kalligraph.



Photographisches Atelier aus Wien

dankt für den ihm bis jetzt so zahlreich geschenkten Zuspruch und empfiehlt nur noch eine kurze Zeit seine wohlgetroffenen Portraits (ohne Retouche) sammt eleganter Einfassung von 1 fl an.

Gründlicher Unterricht in dieser Manier Bilder zu erzeugen wird, wie vor, ertheilt und bemerkt, daß es jedem Schüler gestattet ist, so lange in meinem Atelier unter meiner Leitung zu arbeiten, bis ihm die Ueberzeugung geworden, selbstständig entsprechende Bilder zu erhalten, wo auch dann erst das Honorar hierfür erlegt wird.

Ueber die Resultate des Unterrichts sind mehrere meiner hiesigen Schüler erbötig, ihre Leistungen in einer so kurzen Zeit vorzuweisen, wie man auch solche in der Auslage bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, besichtigen kann.

Zu ferner geneigter Theilnahme empfiehlt sich

Ant. Ritter v. Lilienau,

Photograph aus Wien.

Das Atelier befindet sich am Läubchenweg in der Nähe des neuen Armenhauses, im Garten Nr. 6.
Aufnahme täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends.

Etablissemments-Anzeige.

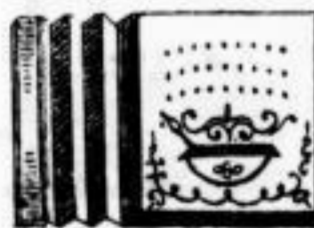
Heinrich Schwartz, Glasermeister, Ritterstraße Nr. 23, nahe dem Brühl, hält sich hierdurch zu den in dieses Fach gehörenden Arbeiten, ebenso zum Einrahmen von Spiegeln und Bildern bestens empfohlen.

Bade-Anstalt zur Nonnenmühle.

Bei dem eingetretenen höhern Wasserstand sind die Wellen-, Strom- und Flußbäder in angemessener Stärke, so wie das Schwimmbassin in entsprechender Tiefe dem geehrten Publicum zur Benutzung bestens empfohlen. Leipzig, den 8. August 1857.

Du Menil & Comp. in Auerbachs Hof

empfehlen ihr Lager von Tapeten und Fenster-Rouleaux zu möglichst billigen Preisen.



Ein praktischer Lehrer der Zugharmonika und chromat. Concertina ertheilt gründlich schnellen Unterricht; auch sind alle beliebigen Länze, Märsche und Lieder, so wie auch aus Opfern, für diese Instrumente arrangirt, bei ihm zu haben. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter X. R. X. niederzulegen.

Bekanntmachung.

Das Sturz- und Wellenbad vor dem Flosthore ist von heute an wieder im schönsten Gange.

Witwe Zieger.

Medicinalrath Dr. Schmalz aus Dresden ist in Leipzig (Stadt Rom) und wird bis Dienstag Mittag

Gehör- und Sprach-Kranken,

so wie den an Ohr-Rauschen, Zischen und dergl. Leidenden Rath ertheilen: 9-1 Uhr.

Künstliche Zähne u. dgl. Reparaturen fertigt A. Müller, Universitätsstraße, Paulinum.

Empfehlung zur Verpackung.

Zerbrechliche und andre Gegenstände zu verpacken werden die Herren Hellmer & Comp. in der Johannisgasse Nr. 17 einen mit dem Packen vertrauten zuverlässigen Mann empfehlen.

Odontine,

sicheres Mittel gegen Zahnschmerz, Lentners Hühneraugenpflaster in der Salomonis-Apotheke.

* Glace-Handschuhe von 8 fl an, Filet-Coiffuren und Menotten, Schleier, Schlipse, Cravatten, Taschen, Beutel und Reisetaschen, Hanfklingselzüge, fertige Stickereien, Armbänder, Brochen, Nadeln und Modebänder empfiehlt in großer Auswahl

Carl Sornitz,
Grinna'sche Straße Nr. 4/6.

Billiger Verkauf.

Die noch vorräthigen Sommerstoffe sollen zu außerordentlich wohlfeilen Preisen ausverkauft werden und zwar:

Einfarbige englische Barège-Roben v. 24 Ellen Länge die Robe 3 fl. .

Rosa Jaconet- und Mouffeline-Roben mit abgepaßten Volants, zugleich als Ball-Roben zu gebrauchen, die Robe 24 Ellen Länge à 3 fl. .

Ein Pöschchen ganz seidener Foulard-Roben à 8 fl. .

Carrirte wollene Lüstre-Roben à 2 fl. , **Poil de chèvre-Roben** à 2 fl. 10 fl. .

Klein carrirte seidene Tücher für Damen à 5 fl. .

Französische baumwoll. Batisttücher mit bedr. Kanten à 1 fl. , 2 fl. , 3 fl. , 4 fl. und 5 fl. das Stück.

Französische gefertigte Jaconet-Cravatten für Herren das Stück 2 1/2 fl. und so weiter.

Gustav Markendorf,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Ein Hausgrundstück mit Garten auf der Windmühlenstraße für 14000 fl. zu verkaufen.
Nähere Auskunft Magazingasse Nr. 19.

Ein in Reudnitz gelegenes Haus- und Gartengrundstück ist zu verkaufen beauftragt
Adv. Carl Hartung, Markt Nr. 5.

Zu verkaufen sind billig 2 Annaberger Kuxe. Zu erfragen Gewandgäßchen im Café restaurant.

Eine Grummetsnuzung ist zu verkaufen durch
Dr. C. Stephani.

Ein **Pianoforte** in Mahagoni-Gehäuse, mit Platte und gut gehalten, ist zu vermieten oder zu verkaufen
Weststraße Nr. 1678 parterre links.

Mahagoni- und Kirschbaum-Divans, Ottomanen, dergl. Schlafstühle stehen fortwährend zum billigen Verkauf große Fleischer-gasse Nr. 1, 3. Etage.
Lange, Tapezierer.

Zu verkaufen ist ein erneuerter (doppelter) Kleiderschrank zu 5 Thlr. festem Preis Dresdner Straße Nr. 5, 1 Treppe rechts.

Mehrere hochtragende und neumelkende Kühe, auch Jungvieh, ferner mehrere tüchtige Pferde, Wagen und Ackergeräthschaften sind zu verkaufen
in Zwenkau beim Thierarzt Schilling.

Zur gefälligen Beachtung.

Einem geehrten Publicum empfehlen Unterzeichnete eine große Auswahl schöner Wasserpflanzen zur Ausschmückung von Aquarien, schöne blühende und Blattpflanzen, Palmzweige u. s. w. zu den niedrigsten Preisen.

C. G. Martin & F. Rosenthin jun.,
Kunst- und Handelsgärtner vor dem Gerberthore.

Wegen des für nächsten Winter voraussichtlich eintretenden Kohlenmangels erlauben wir uns, unsere geehrten Abnehmer und zwar in Ihrem eigenen Interesse zu bitten, Ihren, für nächsten Winter nöthigen Bedarf recht frühzeitig zu entnehmen.

**Steinkohlen-Niederlage
des Erzgeb. Actien-Vereins,**
Kohlenstraße Nr. 78 B.

Havanna - Londres - Cigarren

25 Stück 7 1/2 fl. , alte Ambalema 25 St. 7 1/2 u. 8 fl. , Morenita 25 St. 10 fl. , Hav. Empr. 25 St. 12 fl. , Sylva 25 St. 15 fl. , — importirte Havanna 25 Stück 25 fl. bis 1 1/2 fl. — empfiehlt
Julius Klessing, Dresdner Str. Nr. 57.

Gebrauchte Wischbüchsen werden gekauft und angenommen bei
C. Voigt, Dresdner Hof.

Alterthümliche Gegenstände,

als alle Arten alterthümliche Meubles, Spiegel, Kronleuchter, Waffen und Rüstungen, Del- und Glasgemälde, geschnitzte Kirchenbilder, Bücher, Urkunden und Miniaturen auf Pergament werden stets zu hohen Preisen gekauft im **Antiquitäten-Geschäft** von
Zschlesche & Köder,
an der Pleiße Nr. 1 (Barfußmühle).

Zum vollen Werthe!

werden stets bezahlt: gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Bettfedern, Wäsche, Matrasen, Metallgeräthe, Leibhausscheine und dergl. mehr.

C. Unglhauer, Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe.

Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk, Uhren und Leibhausscheine kauft zum vollen Werthe **Thate,** Universitätsstraße 19.

Zu kaufen gesucht wird ein noch in gutem Zustand befindlicher Schuppen: Thorweg von Pfosten oder doppelten Brettern. Offerten an den Hausmann in Lehmanns Garten.

1500 Thlr. Mündelgelder sind gegen pupillarische Sicherheit zu 4 1/2 % sofort auszuleihen durch
Adv. Frenkel.

3000 Thlr. und 6000 Thlr., welche auf sicheren Hypotheken stehen, sollen cedirt werden.
Näheres unter Chiffre M. V. L. H 3. durch die Expedition dieses Blattes.

Neltern!

Ein Studirender, solid und gut empfohlen, wünscht ein Logis gegen Unterrichtsertheilung; er ist vollkommen befähigt eine Informatorstelle auch ganz zu übernehmen. Adv. Sporer'sches D.

Eine gebildete Witwe, vormalige Schülerin des Conservatoriums der Musik, er bietet sich, Kindern und jungen Damen billigen Unterricht im Pianofortenspiel und Gesang zu ertheilen. Näheres bei Adv. Heinze, Obstmarkt Nr. 3.

(Offene Stellen.) Zwei Commis für Materialgeschäfte, 1 Commis für Eisenhandlung, 2 Landwirthschafterinnen, 1 Kochmamsell, 1 Commis fürs Comtoir, 1 Rechnungsführer, 1 Ober-Aufseher, 1 Bonne, 1 Ladenmamsell erhalten sofort Stellung durch das Commissions- und Nachweisungs-Bureau von **A. Kühne** in Magdeburg, Waagestraße 7 b.

Gesuch eines Buchbindergehülfen.

Ein junger solider Mann, welcher ein gutes Buch, Hand- und Pressenvergolden, Leder- und Papparbeiten gründlich versteht, kann unter vortheilhaften Bedingungen einen guten Platz nachgewiesen erhalten. Das Nähere bei

J. G. Windsch,
Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 2.

Einen gewandten Koch sucht sofort

A. Keil am Neumarkt.

Gesucht

wird ein **Oberarbeiter** für ein auswärtiges Expeditions-geschäft, der im Stande ist, die Aufsicht und Controle über Kutscher und Arbeiter, so wie über den Güterverkehr im Magazin zu führen, gegen gute Bedingungen.

Leipzig, den 7. August 1857.

Gerhard & Sey.

Gesucht

werden einige gute Tischlergesellen auf eigene Kost und Schlafstelle bei gutem Verdienst, aber nur fleißige und zu arbeiten Lust habende mögen sich melden Burgstraße Nr. 11 bei **Esterl u. S.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger kräftiger Mensch bei
E. Müller, Fleischerplatz Nr. 5.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehener Laufbursche
Ritterstraße Nr. 14, 2 Treppen.

Magdeburg.

Ich suche unter billigen Bedingungen einen Lehrling.
Magdeburg.

Otto Witte,
Kürschnerstr., Tischlerbrücke Nr. 24.

Ein älterer Gärtner wird zum baldigen Antritt auf dem Rittergute Lemsel bei Delitzsch gesucht.

Ein zuverlässiger Grobknecht wird sofort in Dienst gesucht in der Ziegelei zu Großstädteln.

Wilhelm Lindner.

Gesucht wird bis zum 1. Sept. ein kräftiger und gewandter Bursche, welcher im Rechnen nicht unerfahren ist. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Köhler, Dresdner Straße.

Ein Laufbursche findet sofort Dienst bei
A. C. Kerkow in Volkmar's Hof.

Unter vortheilhaften Bedingungen wird in eine bedeutendere Blumenfabrik Preußens eine geübte, mit Geschmac arbeitende

Blumenwinderin

gesucht, die nöthigen Falles auch die Stelle einer Directrice versehen kann.

Nur hiernach Befähigte, die sich einer solchen Stelle gewachsen fühlen, wollen sich Dienstag den 11. August Vormittags zwischen 10 bis 12 Uhr melden Hainstraße Nr. 22 (Bärmann's Hof), drei Treppen, erste Thüre.

Demoiselles, welche fertig im Pusarbeiten, Zuarbeiterinnen und Lernende werden angenommen Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen.

Lambourirerinnen finden Beschäftigung.
J. A. Hietel, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gesucht wird sofort ein kräftiges Mädchen, nicht unter zwanzig Jahren, zur häuslichen Arbeit, Nicolaistraße Nr. 35, 1 Treppe.

Eine zuverlässige, gut empfohlene Kindermuhme, die als solche schon in Dienst war, wird zum 1. September gesucht
Emilienstraße Nr. 7, eine Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird zum 15. August gesucht lange Straße Nr. 4.

Es wird zum 1. Sept. für Küche und Hausarbeit ein in mittlern Jahren stehendes Mädchen von sanftem und zuverlässigem Charakter gesucht. Dienstbuch mitzubringen.

Zu melden große Funkenburg im Herrenhaus von 9—11 Uhr.

Querstraße Nr. 4, 2 Treppen, findet ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das nähen, waschen und platten kann, zum 15. August einen Dienst.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes, ordentl. und fleißiges Dienstmädchen wird zum 1. Sept. gesucht lange Str. 35, 1. Et. links.

Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich zur kostenfreien Beschaffung ihres Dienstpersonals und bittet um zahlreiche Aufträge das Commissions- u. Nachweisungs-Bureau von A. Kühne in Magdeburg, Waagestraße Nr. 7b.

Ein nicht ganz junges Mädchen aus guter Familie, streng moralisch, wünscht ein Unterkommen in einer gebildeten Familie oder bei einer alten Dame.

Sie versteht den Haushalt zu leiten, da sie selbst gut kocht, plattet, sticht und näht.

Empfehlung ertheilen gütigst Herr Kirchenrath Mey in Dresden und Frau Buchhändler Werl in Leipzig, Rosßplatz Nr. 13.

Ein wohlgebildetes Mädchen von achtbaren Aeltern, welches seither als Wirthschafterin conditionirte, worüber dieselbe die besten Zeugnisse begünstigen, sucht, wo möglich in dieser Eigenschaft, eine ähnliche Stelle. Gütige Offerten unter A. B. 17. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht hier in ein Verkaufsgeschäft zu treten. Antwort wird erbeten bis Montag Mittag, unter
L. K. 10.

in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine perfecte Köchin, noch in besten Jahren und mit guten Zeugnissen versehen, anständig und gebildet, sucht zum 1. October einen Dienst. — Adressen bittet man ergebenst in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter X. X.

Logis-Gesuch. Ein solides Mädchen, welches eine feste Anstellung hat und pünktlich zahlt, sucht für den 1. September oder October ein Logis mit oder ohne Meubles, im Preise von 30 bis 40 fl . Offerten dieser Art bittet man Grimma'sche Straße Nr. 21 an den Hausmann daselbst gefälligst abzugeben.

Gesucht wird zu Michaelis d. J. ein Familienlogis von 2—3 Stuben, 2 Kammern sammt Zubehörungen und Mitbenutzung eines Hofraums (Stadt oder Vorstadt). Adressen mit Preisangabe beliebe man niederzulegen bei
Adv. Adolph Krug, Brühl Nr. 75.

Eine Familienwohnung von ca. 8 Piecen ic. mit Gärtchen, wo möglich im südwestlichen oder westlichen Theile der Stadt gelegen, wird von Michaelis an zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Frankfurter Straße Nr. 7.

Leute ohne Kinder suchen bis Michaelis ein Logis von 80 bis 140 fl . Adressen sind bei Herrn Hähle, Tuchhalle, abzugeben.

Gesucht wird von einem soliden Kaufmanne ein gut meublirtes Zimmer, wo möglich mit besonderem Schlafcabinet.

Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter Chiffre C. H. gefälligst abzugeben.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Sept. ein meublirtes Garçonlogis ohne Bett, in der Windmühlen- oder Zeiger Vorstadt. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Adresse W. H. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Eine Witwe gebildeten Standes, welche mit ihrer Tochter allein in einer Vorstadt Dresdens in gesunder freier Lage wohnt, wünscht unter billigen Bedingungen ein junges Mädchen (oder auch eine allein stehende junge Dame) in Logis und Kost zu nehmen.

Näheres hierüber wird Madame Meißel in Dresden, Poppitz-Platz Nr. 23, 2 Treppen, zu ertheilen die Güte haben.

Zu vermietthen

ist in der Nähe von Leipzig jetzt oder zu Michaelis ein Logis an eine kinderlose Familie oder auch einzelne Person.

Näheres zu erfragen Petersstraße, Hohmann's Hof im Gewölbe des Herrn Riebschel.

Vermietbung: Eine erste Etage, sofort oder zu Michaelis zu beziehen, mit 7 Stuben und allen Zubehörden, auch Garten, Karolinenstraße neben dem Missionshaus.

Eine Parterrelocalität, welche sich sehr gut zu einer Werkstatt eignet, ist zu vermietthen Gerberstraße Nr. 6 parterre.

Wegzugshalber ist eine schön eingerichtete Etage von 6 Stuben und Zubehör von Michaelis und früher beziehbar zu vermietthen.

Näheres beim Hausbesitzer Herrn Zimmermeister Sahn, Weststraße Nr. 1623.

Zu vermietthen ist für einen oder zwei Herren eine meublirte Stube mit Kammer, vorn heraus, mit separatem Eingang und Hauschlüssel, kann sogleich bezogen werden,
lange Straße Nr. 30, 2 Treppen links.

Zu vermietthen sind zwei freundliche große Stuben in besonderem Verschluß vom 15. October d. J. ab. Näheres beim Hausmann Burgstraße, weißer Adler.

Zu vermietthen

ist vom 1. September oder 1. October eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafgemach an solide Herren von der Handlung oder Beamte Lauchaer Straße Nr. 1, 4 Treppen rechts.

Zu vermietthen ist ein Stübchen mit separatem Eingang als Schlafstelle an 2 solide Herren Kreuzstraße 6 beim Hausmann.

Zu vermietthen ist Stube mit Schlafgemach, meublirt, schneller Aenderung halber sogleich zu beziehen an sol. Herren Petersstr. 37, 2. Et.

Zu vermieten ist ein elegantes **Garçonlogis** in der Königsstraße Nr. 2, Hintergebäude 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer, meubliert, so wie eine dergl. Schlafstelle an solide Herren in Neuditz, Seitengasse Nr. 25, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Parterrestube an 1 oder 2 Herren als Teilnehmer Gerberstraße Nr. 56.

Eine Stube ist zu vermieten Schützenstraße Nr. 10, 2 Treppen vorn heraus.

Zu einer freundlichen gut meublirten Stube nebst Schlafstube mit schöner Aussicht wird ein solider Herr als Teilnehmer gesucht. Zu erfragen bei **F. W. Barth,** Hospitalplatz Nr. 4.

Ein gut meublirtes Zimmer und Kammer mit schöner Aussicht ist sogleich oder später Münzgasse Nr. 19, 3 Tr. zu vermieten.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten an 1 oder 2 einzelne Herren Klosterstraße Nr. 16, 4 Treppen rechts vorn heraus.

Ein freundliches Zimmer ist an einen soliden Herrn als Schlafstelle zu vermieten Dessauer Hof Treppe E. erste Etage.

Eine Stube ist vermieten als Schlafstelle Neukirchhof Nr. 12 u. 13 im Hintergebäude Treppe C. 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten, passend für einen Herrn, Münzgasse Nr. 16, parterre rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Parterrestube vorn heraus, mit separatem Eingang und Hauschlüssel, Münzgasse Nr. 11.

Offen steht eine Schlafstelle für eine solide Mannsperson Glockenplatz Nr. 5, im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Antonstraße Nr. 19, im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle Hospitalstraße Nr. 4, 1 Treppe vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang für einen soliden Herrn Münzgasse Nr. 6, 2 Treppen.

Bekanntmachung.

Die Kahnfahrt nach Schleußig ist durch steigendes Wasser bis Schleußig zu befahren. **Die Fischer-Innung.**

Zum Bogelschießen in Pegau

gehen heute früh 8 Uhr Wagen dahin, Abends 10 Uhr zurück. Bestellungen werden angenommen im Gasthaus zur hohen Lillie, Neumarkt Nr. 14. **August Stein,** Lohnkutscher aus Pegau.

Heute 6¹/₂ Uhr Soirée mit Tanz. R. Große Funkenburg.

BONORAND.

Heute Sonntag

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr. Alles Nähere das Programm. Entrée 1¹/₂ Ngr.

ODER.

Heute Sonntag und morgen Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **E. Starke.**

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 9. August

Concert v. Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr. — Entrée à Person 1¹/₂ Ngr. Näheres die Programme.



Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: **Wien, mein Sinn,** Walzer v. Joh. Strauß (neu), **Dioskuren-Quadrille** v. Joh. Strauß (neu), **Militairfestlänge,** Marsch u. **Paulinengalopp** v. Faust (neu). Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **W. Wenz.**

Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Es kommen dabei zur Aufführung: **Ball-Silhouetten,** Walzer v. Joh. Strauß (neu), **Charmant-Polka-Mazurka** u. **Landjunker-Polka** v. Faust (neu). Das Musikchor von **W. Wenz.**

Colosseum.

Heute starkbesetzte

Concert- und Ballmusik. Prager.

* * * Leipziger Salon. * * *

Heute Sonntag

gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

Bahnhof Schkeuditz.

Heute Concert und Ballmusik.

Im Park Altscherbig-Schkeuditz

heute großes **Militair-Concert** vom Musikchor des ersten Jägerbataillons. Anfang 4 Uhr. Entrée 2¹/₂ Ngr.

Der hübsche Park, die schöne Gegend, der Schatten der Bäume des großen Buchenganges wird die Besucher erfreuen, meine Speisen, div. Kuchen und gutes Lagerbier, frisch aus dem Parkkeller, den Gästen munden. Bei Freier, Neukirchhof, Omnibuswagen um 2 Uhr; Dampfzugzüge hinaus 12 u. 5 Uhr, herein 7¹/₈ und 11 Uhr. Ein flottes Länzchen schließt das Vergnügen. **Rosfing.**

Erntefest in Großdeuben.

Militair-Concert und Tanzmusik Sonntag den 9 August. Anfang 3 Uhr.

Oberschenke Gohlis

ladet heute zu verschiedenen kalten und warmen Speisen u. guten Getränken ergebenst ein.

Oberschenke in Cutrißsch.

Heute ladet zu verschiedenen Kuchen, gutem Kaffee und feiner Sose ergebenst ein **Fr. Scharlach.**

Die Bäckerei von J. Ch. Roth in Cutrißsch ladet zu verschiedenen Sorten Kaffeebuchen, zu Aepfel-, Kirsch- und zu thüringer Mohnbuchen ergebenst ein.

GOSENTHAL.

Heute zu verschiedenen Sorten Kaffeebuchen und feinem Kaffee, so wie zu Stockfisch mit Schoten, div. warmen und kalten Speisen und Getränken, Concert- und Tanzmusik ladet freundlichst ein Lagerbier fein. **A. Vietge.**

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Obst- und Kaffeebuchen, einer Auswahl Speisen, feinem Bieren ergebenst ein **G. Böhm.**

Die 11. Compagnie Leipziger Communal-Garde hält Montag den 10. August ihr Dienstschießen in Eutritsch, verbunden mit Vogel- und Sternschießen, so wie Tanzvergnügen. — Kameraden der Communal-Garde, so wie ältere Mitglieder der 11. Compagnie und Gäste sind herzlich willkommen. Billets und Programme werden ausgegeben bei den Herren Zugführer Wolf, Café français, Feldwebel Schmidt, Petersstraße Nr. 23, Rottmeister Berger, Nicolaisstraße Nr. 42, und Gardist Fügner, Steingutgeschäfte Ritterstraße Nr. 5.

Der Abmarsch findet pünctlich 1 Uhr vom Waageplatz statt. Der Hauptmann nebst Comité.

* **Abendstern.** *

Sonntag den 16. August **Thé dansant.** Billets für die Gäste der Mitglieder sind abzuholen bei Herrn C. Voigt, Kupfergäßchen (Dresdner Hof). NB. Ohne Billets kein Zutritt. Der Vorstand.

Central-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang des Concertes um 4 Uhr.

F. Marold.

Heute Soirée dansante

im Salon Windmühlenstraße 7, wobei ich zu einer reichhaltigen Speisekarte ergebenst einlade. Biere ff. Verw. Vilger.



Während der Pausen nach dem 1. u. 2. Theil wird im Bassin die Fontaine spielen.

Heute
Concert im Garten des Schützenhauses

vom Musikchore unter Leitung des Director
W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.



Illumination durch Gasflammen in Formen von Blumen, Sternen, Sonnen u. s. w.

Grosser Kuchengarten.

Heute Sonntag den 9. August

Grosses Extra-Concert,

gegeben vom Musikchore des Königl. preuss. vierten Artillerie-Regiments unter Leitung des Herrn Musikmeister Zimmermann. Auch wird derselbe bemüht sein, dem geehrten Publicum die neuesten Musikstücke vorzutragen.

Anfang des ersten Concerts um 3 Uhr, des zweiten um 9 Uhr. — Entrée 2 1/2 Ngr.

Dabei empfehle ich Obst- und Kaffeekuchen, so wie eine reichhaltige Speisekarte, warme und kalte Getränke, echt Bayerisches von Kurz und vorzügliches Bscheppliner Doppel-Lagerbier. **C. Martin.**

NB. Montag zweites und letztes Concert.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute

großes Concert

vom

Musikchore des IV. Jäger-Batallions.

Anfang 3 Uhr.

Nähores durch Programm. Entrée à Person 1 1/2 Ngr.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest. **H. Seyser.**

Restauration zur grünen Schenke.

Heute großes Bogelschießen mit Concert und Tanzvergnügen.

Dabei empfiehlt verschiedene Kuchen, diverse Speisen, worunter Allerlei, Gänsebraten und Karpfen u. s. w., ausgezeichnetes **Wernesgrüner** und feines Lagerbier und ladet freundlichst ein **C. Schuselker.**

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 221.]

9. August 1857.

Heute Sonntag in Stötteritz großes Doppel-Concert

von dem vereinigten Trompeterchor des Königl. Sächs. zweiten Jäger-Regiments
unter Leitung des Herrn Stabstrompeters Berndt,
das erste von 8 bis 8 Uhr, das zweite von 8 bis 11 Uhr,

bei brillanter Illumination des Gartens,

wobei ich mit Allerlei, großen Krebsen, Enten-, Gänsebraten, Beefsteaks 2c. 2c., div. Obst-, Spritz- u. mehren Kaffeekuchen, vorzügl. alten Gersdorfer, ff. Bayerischem v. Kurz 2c., div. warmen Getränken u. feinsten Rhein- u. Bordeauxweinen aufwarten werde. Schulze.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert. Anfang 8 Uhr.

Das Musikchor von C. Hausstein.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert, wobei mit Obst-, Propheten-, verschiedenen Sorten Kaffeekuchen und gutem Kaffee bestens aufwarten wird
[Morgen Montag Schlachtfest.] Julius Jäger.

Heute Erntefest in Grossdeuben.

Ausgezeichnete Speisen und Getränke, worunter Doebier ff., empfehle ich bestens.
Von 8 Uhr an gesellschaftliche Concert- und Tanzmusik.

Robert Lägell, Gastwirth in Grossdeuben.

Grossdeuben liegt 10 Minuten vom Anhaltepunkte Saschwitz entfernt.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag, so wie täglich div. Obst- und Kaffeekuchen, vorzüglichen Kaffee, echt Bayerisches, feines Lagerbier und Bernesebrüner, kohlen-saures Wasser 2c. 2c.

Stuns.

Morgen Montag den 10. August großes Prämien-Vogelschießen, verbunden mit Militair-Concert vom Musikchor des ersten Jäger-Bataillons unter Leitung des Herrn Musikdirector Berger.
Alles Nähere im morgenden Blatte.

Schleußig.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Getränken, div. Speisen, so wie zu einem ganz vorzüglichen Köpfschen Lüsschenaer Eiskellerbier à 13 Pf. ergebenst ein

Chr. Bachmann.

Wie alles rückwärts geht, 23 Ellen ruft und 66 Fuß runter, erst kam die Kletterstange, heute die Rittler, am Ende gar noch der Zegel, na da werds wohl erst noch e Feuerwert geben uf der Kletterstange.



Restauration Schönefeld.

Heute Sonntag
Zweikampf
auf der
Kletterstange

zwischen dem
Pariser Klettermann
und einem
geharnischten Ritter,
wobei ich mit Kaffee und
Kuchen, guten Speisen,
ff. Bieren bestens aufwarten
werde.

Ch. G. Müller.

Drei Röhren.

Heute Stangenklettern; dabei Kirsch-, Apfels- und Kaffeekuchen, Gänsebraten und andre warme und kalte Speisen und feine Biere.
Es ladet freundlichst ein
NB. Morgen Allerlei.
F. Rudolph.

Thecla.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, div. Kuchen und einem ausgezeichneten Köpfschen Lüsschenaer ergebenst ein
der Restaurateur.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und Kaffeekuchen, verschiedenen kalten Speisen und feinen Bieren höflichst ein

Ch. Wolf.

Die Brandbäckerei

empfehle Pflaumen-, Apfels-, Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß- und verschiedenen Kaffeekuchen, wozu freundlich einladet
E. Sentschel.

Drei Lilien in Meudniß.

Heute Kirsch- und Kaffeekuchen, verschiedene Speisen und feine Biere, wozu ergebenst einladet
NB. Morgen Allerlei mit Cotelettes.
W. Sahn.

Eiskellerbier,

Sped- und Zwiebelkuchen empfiehlt heute 10 Uhr
A. Pfau im Böttchergäßchen.

Magwig. Heute ladet zu einer Auswahl Obst- und Kaffeekuchen, warmen und kalten Speisen und vorzüglichem Bierem ergebenst ein **S. Düngefeld.**

Insel Buen Retiro. Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen und ausgezeichnetem Bierem ergebenst ein **M. Thiemer.**

Felsenkeller bei Lindenau. Zu vorzüglichem Lager-, Weiß- und Braumbier, frisch aus dem Eiskeller, gutem Kaffee und div. dellicaten Kuchen, wie auch warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein **Der Restaurateur.**

Mittagstisch à la carte empfiehlt

J. G. Kremler, Ritterstraße Nr. 41.

Restauration zur Wölblingschen Brauerei, große Windmühlenstraße. Heute früh Speckkuchen, außerdem warme und kalte Speisen NB. und ein feines Köpfschen Lagerbier, wozu freundlichst eingeladen wird.

Münchener Bierhalle.

Zu vorzüglichem Münchener Bier und nach 10 Uhr zu Speckkuchen ladet ergebenst ein **Franz Friso.**

Hôtel de Saxe. Heute früh Speckkuchen,

eine reichhaltige Speisekarte und gute Getränke empfiehlt **Görsch.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen; es ladet ergebenst ein **W. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 23.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei **C. Wahn, Hainstraße Nr. 14.**

Eis, Eisbaisers à Stück 1 1/2 Ngr. empfiehlt **Café restaurant, Gewandgäßchen 5.**

Von heute an täglich schwedische Apfeltorte bei **C. W. Seyffert, Conditior.**

Die Speisewirtschaft empfiehlt sich heute mit Gurkensalat u. Schweinebraten; morgen Krautsalat und Bratwurst, in und auferm Hause, à Portion 2 1/2 Ngr. **Burgstraße Nr. 6.**

Speisehalle

am Thomaskirchhof, Saal 8, empfiehlt täglich guten Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, in und auferm Hause, à Portion 2 1/2 Ngr.

Mehrfache Kartoffeln für 6 S. alle Abende bis 1/2 9 Uhr in der Speisewirtschaft **Neukirchhof Nr. 1.**

Wartburg. Heute früh Speckkuchen.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Heidelbeerkuchen, morgen Abend Schweinsknöcheln mit Klößen, wozu ergebenst einladet **C. G. Kämpf, kleine Fleischergasse Nr. 6.**

Heute früh Speck- und Zwiebelkuchen, Biere ff., wozu ergebenst einladet **F. W. John, Brühl Nr. 6.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **J. Gößwein, Gerberstraße Nr. 60.**

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **G. Weber, Kupfergäßchen Nr. 4.**

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ein **W. F. Beck, Ritterstraße Nr. 30.**

3 Thaler Belohnung.

Eine Brieftasche mit 2 Thalerschneiden, so wie verschiedenen Papieren, für den Finder ohne Werth, wurde am 8. d. M. Nachmittags verloren. Man bittet dieselbe gegen obige Belohnung in der goldenen Krone, große Fleischergasse, bei Dr. Großmann gefälligst abzugeben.

Verloren wurde am 5. d. M. Abends eine schwarze Lognetten. Abzugeben gegen Belohnung **Grimma'sche Straße 31, 3 Treppen.**

Verloren wurde am 7. d. M. eine angefangene Stickerie. Gegen Belohnung abzugeben **Hôtel de Saxe, 3 Treppen.**

Ein gesticktes Taschentuch ist auf dem Wege von Lindenau nach Leipzig verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben **Centralstraße Nr. 1590 D., 1 Treppe.**

Das Kindermädchen, das den blauen Atlas-Knicker am Sonnabend Nachmittags um 1/2 4 Uhr in der Katharinenstraße an sich genommen hat, wird ersucht, denselben zurückzugeben **lange Straße Nr. 23 part.**

Die bekannte Person, welche Freitag Abend aus der Engel-Apotheke einen Schirm mitgenommen, wird ersucht, denselben unverzüglich wieder dort abzugeben, widrigenfalls man sie anzeigen wird.

Zugelaufen ist ein großer Hund und gegen Erstattung der Futterkosten und Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen in **Klein-Wiederitzsch Nr. 1.**

Gefunden

wurde ein Buch: die **Strafrechtspflege der Gerichte des Königreichs Württemberg.** Ist abzuholen am **Nicolaikirchhofe in der Küsterwohnung Nr. 9.**

Alle, welche dem am 5. d. M. verstorbenen Herrn **Johann Gotthilf Werner,** Gassgeber im goldenen Hahn hieselbst, etwas schulden oder Forderungen an ihn haben, die nicht mit Hypothek versehen sind, werden ersucht, binnen 3 Wochen an Einen der Unterzeichneten Zahlung zu leisten, resp. ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls nach Verlauf dieser Frist gegen Erstere Klage angestellt, auf Letztere aber bei der Erbschaftsregulirung nicht Rücksicht genommen werden wird.

Leipzig, den 8. August 1857.

Joh. Christ. Donner,

Lindenstraße Nr. 3,

als gerichtlich bestätigter Vormund der **Werner'schen Kinder.**

Adv. Ernst Schmiedt,

Windmühlenstraße 29.

Fräulein G. zur ergebensten Nachricht, daß ein Brief unter **Nr. M.** poste restante Leipzig abgeholt werden kann.

Wie verlautet werden zu der nächsten Dienstag d. 11. huj. stattfindenden Benefiz-Vorstellung des so beliebt gewordenen Komikers **Herrn Carlzen** nächst den beiden gebiegenen Lustspielen „der Rettigung von Dresden“ (Frl. Monhaupt — Rettigung) und „Wer ist mit“ noch „ein Spaziergang der beiden Komiker Carlzen und Markwordt“ zur Aufführung kommen, worauf alle Lachlustigen hiermit vorläufig aufmerksam gemacht werden.

Der **Rettigung von Dresden** heißt das Stück, welches Herr **Carlzen** zu seinem am Dienstag den 11. August stattfindenden Benefiz geben wird. Die Beliebtheit des Benefizianten, die Besetzung der Partie „des Rettigung“ durch unsere lebenswürdige **Monhaupt**, so wie überhaupt die Wahl des Stückes (von **Lubojakty**) lassen nicht zweifeln, daß Herr **Carlzen** sich eines zahlreichen Besuches zu erfreuen haben wird, und machen wir im Voraus alle Theaterfreunde darauf aufmerksam. **A. G. P.**

Handeln? Schweigen?

Wie heißt, grauköpfiger Phylister — Deine Worte und Dein Benehmen haben Dich verrathen — daher hüte Dich, daß Dich mein versprochenes Dank nicht eher ereilt, als Du glaubst.

A. C.

Herrn Louis Wunsch gratuliren zum heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen seine treuen Freunde

P. M. G. H. H.

Dem geehrten Gesangverein Phönix sagen wir für das uns heute gebrachte Ständchen unsern herzlichsten Dank.

Leipzig, den 7. August.

F. Rosenthin jun. und Frau.

Die auf heute den 9. August den Mitgliedern des Schillervereins angesagte Generalversammlung kann nicht stattfinden. Ein anderer Tag der Zusammenkunft wird in den nächsten Tagen in diesem Blatte bekannt gemacht werden.

9. August 1857.

Der Vorstand des Schillervereins.

Einladung.

Die bereits wiederholt ergangene Einladung zur Generalversammlung der Mitglieder der Estletschen Kranken- und Leichen-Commun für Sonntag den 9. August d. J. Nachmittags 3 Uhr bei Herrn Henze wird hiermit erneuert, mit dem Bemerkten: daß dieselbe nicht ohne Wissen, sondern nur wider den Willen des Herrn Cassirers von dem gesammten Ausschuss-Perfonale bestimmt worden ist.

Der Ausschuss.

Heute Abend wurden wir durch die Geburt eines Knaben erfreut, was wir nur hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 7. August 1857.

Professor Barocke und Frau.

Verbindungs-Anzeige.

Ihre gestern zu Dissen durch Freundeshand vollzogene eheliche Verbindung beehren sich lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch anzuzeigen.

Leipzig, den 6. August 1857.

Kaufmann A. G. Oscar Schauer.

Flora Arminia Schauer,

geb. Leuner.

Heute in der 2. Morgenstunde verschied nach langen Leiden unsere liebe Tochter, Schwester und Braut, Henriette. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies hierdurch an

Leipzig, den 8. August 1857.

Hof. verw. Ludwig.

C. Aug. Ludwig.

Carl Scheibner.

Allen Denen die den Sarg unserer lieben kleinen Selene so schön mit Blumen schmückten, sagen wir unsern herzlichsten Dank und melden zugleich, daß uns der Himmel mit einem gesunden Knaben verfloßene Nacht gesegnet hat.

Adolph Stöpel

und Frau.

Vom Grabe unseres Freundes

Johann Gotthilf Werner

heimkehrend, können wir wenigstens an dieser Stelle einen Abschiedsruß nicht unterdrücken. Ruhe sanft, Du biederer „Vater Werner.“ Nicht bloß uns, die wir hier mit Dir lebten, wird Dein Andenken unverlöschlich sein, sondern auch manchem Fernen, dem Du in der Stunde der Bedrängniß hülfreich warst. Sei Dir die deutsche Erde leicht!

A — Z.

Leipziger Bank.

Wir haben von jeher den Grundsatz befolgt, über die Wirksamkeit der unserer Leitung anvertrauten Anstalt nur Mittheilungen in der Weise ergehen zu lassen, wie uns solche statutenmäßig vorgezeichnet, und es stets vermieden, die öffentlichen Blätter in irgend einer anderen Art zu benutzen, als wozu wir durch die in unsern Statuten getroffenen Bestimmungen verpflichtet sind.

Wenn wir heute davon abweichen, so giebt uns der Aufsatz im gestrigen Tageblatte, welcher über die Banken im Allgemeinen handelt, die Veranlassung, indem dort gesagt wird, daß unsere Auswechslungs-Casse in Dresden die Leipziger Banknoten nicht immer sofort eingelöst habe.

Diese Mittheilung wurde uns vor einiger Zeit auch von anderer Seite gemacht und wengleich wir bald erkannten, daß die Quelle, von welcher jene Nachricht kam, eine nicht sehr lautere war, hielten wir uns doch für verpflichtet, bei Herrn W. Schie in Dresden, welcher die Auswechslung unserer Noten zu besorgen hat, anzufragen, ob derselbe irgend einmal die sofortige Einlösung unserer Noten in baarem Gelde beanstandet habe.

Wie wir indeß uns schon selbst sagen konnten, hat Herr Schie uns versichert, daß er nie in den Fall gekommen sei, die prompte Einlösung unserer Noten auszusagen; da aber der Herr Verfasser jenes beregten Aufsatzes die Beweise bringen will, daß dies doch geschehen sei, so würden wir ihm sehr dankbar sein, wenn er uns diese in unserem und vornehmlich im Interesse des Publicums baldmöglichst liefern wollte.

Leipzig, am 9. August 1857.

Die Direction der Leipziger Bank.

Heinr. Poppe,
Vorsitzender.

Joh. Christian Dürbig,
f. den Vollziehenden.

Gustav-Adolph-Verein.

Die diesjährige erste Versammlung des Leipziger Zweig-Vereins der Gustav-Adolph-Stiftung soll

Montag den 10. August Abends 7 Uhr

im Saale der ersten Bürgerschule

gehalten werden. Tagesordnung: 1) Mittheilung über hülfbedürftige Gemeinden. 2) Verfügung über die diesjährigen Mittel des Zweig-Vereins. 3) Berathung über die bei der Hauptversammlung in Reichenbach zu stellenden Anträge. 4) Wahl der Abgeordneten für Reichenbach.

Indem wir die Freunde und Mitglieder unseres Vereins, sowohl Frauen als Männer, einladen, das Herz für unsere heilige Sache, das sich durch ihre Gaben bereits bewährt hat, auch durch ihre Theilnahme an dieser Versammlung auszusprechen, bemerken wir noch, daß für Nicht-Mitglieder die Gallerien geöffnet sind.

Leipzig, den 6. August 1857.

Der Vorstand des Leipziger Zweig-Vereins
zur Gustav-Adolph-Stiftung.

Sommertheater.

Dienstag den 11. August, zum Benefiz des Herrn Carlsson, zum ersten Male: Der Kettigjunge von Dresden. Lebensbild in vier Abtheilungen von Lubojakli. Erste Abtheilung: Das Abendbrod der Armen. Zweite Abtheilung: Der Kettigjunge im Salon. Dritte Abtheilung: Die Entdeckung. Vierte Abtheilung: Das glückliche Wiederfinden. Zum Schluß: Wer ist mit? Vaudeville-Posse in 1 Act von W. Friedrich.

Billertbestellungen werden von heute ab an der Casse angenommen.

Max Ballmann

als Jetter im Egmont ist ausgestellt und sind auch käufliche Exemplare davon zu haben bei

Pietro Del Vecchio.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 S.). Morgen Montag: Rubein mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

- Se. Durchl. Fürst Heinrich zu Carloth-Deuthen n. Gemahlin u. Dienerschaft aus, Carloth, Hotel de Prusse.
- Alexander, Part. aus Paris, schwarzes Kreuz.
- Alpke, Baronin a. Wien, Hotel de Russie.
- Allan, Rent. n. Fam. a. London, St. Dresd.
- Arit, Mansfortfabr. a. Gotha, St. Breslau.
- Kantelmann, Frau a. Hamburg, gr. Blumenb.
- v. Anim, Frau n. L. a. Langermünde, und
- Albert, Spinnereibes. a. Reichenbach, S. de Prusse.
- Rischenburg, Rfm. a. Barmen, S. de Pologne.
- Berdelli, Civil-Jugen. a. Mainz, und
- Busch, Kunstgärtner a. Breslau, g. Elephant.
- Bunge, Rfm. n. Fam. a. Rotterdam, S. de Pol.
- v. Bergau, Ger. Rath a. Breslau, schw. Kreuz.
- Boot, Prof. n. Fam. a. Amsterdam, S. de Russie.
- Bürger, Seminaß a. Plauen, Rosenkranz.
- Barth, Rfm. a. Lauf, braunes Kreuz.
- Bruntsch, Rfm. a. London.
- Busch, Part. a. Hamburg.
- Bernstorff, Graf, Kabin. a. Fam. u. Dienerschaft a. Wependorf.
- Blücher, Graf, Outbes. n. Fam. u. Dienerschaft a. Blücher, und
- v. Bülow, Major a. D. n. Gem. a. Rogers, Hotel de Baviere.
- Boriody, Rent. a. Pesth, Palmbaum.
- Bozenblum, Part. a. München, gr. Blumenb.
- v. Bergen, Jugen. a. Gothenburg, St. Lond.
- Gonsbruch, Rechnungs-Rath a. Arnberg, Hotel de Baviere.
- Blaus, Rfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
- Crustus, Stud. theol. a. Halle, S. de Prusse.
- Dinoglu, Rfm. n. S. a. Moskau, gr. Bldrg.
- Dandewitz, Rfm. a. Neustrelitz, St. Nürnberg.
- Domsfeisen, D. med. a. Utrecht, S. de Pologne.
- Dajch, Rfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
- Dehn, Rent. n. Gem. a. Uman in Rusl., St. Gotha.
- Edmenger, Schichtmstr. a. Kleinaga, Münch. Hof.
- Edmüller, Finanz-Calcul. n. Fam. a. Dresden, Stadt Dresden.
- Eberhardt, Lehrer a. Schöneberg, gr. Baum.
- Ellan, Rfm. a. Frankf. a/M.,
- Chrig, Adv., und
- Chrig, Landes-Synd.-Bankdirector a. Baugen, Stadt Hamburg.
- Engländer, Rfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.
- Fränkel, Rfm. n. Fr. a. Hamburg, gr. Bldrg.
- Freitag, D. a. Plauen, Stadt Hamburg.
- Frank, D., Lehrer a. Zwickau, und
- Frank, Rfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
- Ferko, Frau a. Wien, bayer. Plaz 2b.
- Gleisner, Lehrer a. Grofaga, und
- v. Gdrichen, Kabin. a. Auligt, Münchner Hof.
- Goebcke, Secr. a. Mosowo, Stadt Gotha.
- Grube, Frl. a. Schleiz,
- Gradisto, und
- Gadow, Part. a. Paris, und
- Günner, Gabet a. Hannover, schw. Kreuz.
- Gensler, Maler a. Hamburg, S. de Russie.
- v. Grimm, Staatsrath n. Fam. a. Dresden, u.
- Gulde, Rfm. n. Fam. a. Hamburg, Palmb.
- Gamp, Rfm. a. Weimar, halber Mond.
- v. Gordon, Frau Majorin n. Fam. a. Slogau, Hotel de Baviere.
- Gödicke, Stud. med. a. Halle, S. de Prusse.
- Goddard, Rent. a. Washington, S. de Pol.
- Hartmann, Rfm. a. Magdeburg, und
- Hersfurth, Bankier a. Dresden, S. de Prusse.
- Hanke, Rfm. aus Plauen, halber Mond.
- Hirsch, Pfarrer a. Liverpool, St. Hamburg.
- Herrmann, Part. n. Frau a. Dresden,
- Humbert, Stadtrath a. Magdeburg, und
- Hunde, Kreisrichter n. Schw. a. Frankf. a/D., Stadt Nürnberg.
- Hauptmann, Frau a. Prag, Stadt London.
- Hoffmann, Rfm. a. Wien,
- Holz-Winterfeld, Frau Gräfin n. Fam. u. Bed. a. Rosenthal, und
- Hanisch, Part. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Hille, Rfm. a. Gera, Hotel de Pologne.
- v. Höfel, Art.-Fähnrich a. Erfurt, schw. Kreuz.
- Herdig, Ger.-Dir. a. Bamberg, und
- Herkburg, Act. a. Sebnitz, grüner Baum.
- Jungnickel, Fabr. a. Wernsdorf, Palmbaum.
- Jünggen, Amtm. n. Fr. a. Weinsdorf, St. Nürnberg.
- Kirchberg, D. med. a. Tilsit,
- Koch, Amtm. n. Fam. a. Kofleben,
- Kaumann, Prediger a. Goffar, und
- Kulenkamp, D. u. Adv. a. Lübeck, St. Nürnberg.
- King, Katy a. London, Hotel de Baviere.
- Kadgleba, Rfm. a. Pesth,
- Krenzig, Pfarrer a. Deucha,
- Keller, Rfm. a. Chemnitz, und
- Klemme, Rfm. a. Grefeld, Palmbaum.
- Kahana, Bankier a. Jassy,
- Krumm, Rfm. a. Barmen, und
- Kornblum, Einw. a. Warschau, S. de Pologne.
- Kösling, Capit. a. Buzarek,
- Kunick, Fabr. a. Königs-Lutter, und
- Köppe, Adv. a. Zerbst, schwarzes Kreuz.
- Koppe, Amtm. a. Lucka, Stadt Wien.
- v. Lupper, Part. a. Breslau, und
- v. Lortsch, Part. a. Warschau, schw. Kreuz.
- Luprian, Frau a. Schönberg, Carolinenstr. 5.
- Lewy, Rfm. a. Berlin, Stadt London.
- Leiner, f. l. Optm. a. Nagusa, St. Nürnberg.
- v. Lauffin, Frl. a. Sangerhausen,
- Langer, und
- Lauer, Frl. a. Breslau, Hotel de Baviere.
- Leopold, Federh. a. Naumburg, Bamb. Hof.
- v. Lenski, A. u. S., Outbes. a. Wilna, Hotel de Pologne.
- Müller, Rfm. a. Schönau, Stadt London.
- Meyer, Colonel a. London, und
- v. Miltitz, Optm. a. Schwerin, S. de Baviere.
- van Mann, Rent. a. Amsterdam, und
- Meinert, Rfm. a. Delonitz, gr. Blumenberg.
- Müller, Frau Hofrathin a. Dresden,
- Müller, Frau n. L. a. Ditsch, und
- Müller, Rent. a. London, St. Dresden.
- Moranz, Lehrer a. Heiligenborn, 3 Könige.
- Marquies, Frau a. Wien, Hotel de Pologne.
- Meißner, Ger.-Dir. a. Schmölln, St. Wien.
- Müller, Schieferdeckerstr. a. Dypach, schw. Kreuz.
- Michaels, Rfm. a. Worms, grüner Baum.
- Moser, und
- Moser, Rf. a. Pawlow, Stadt Dresden.
- Noel, Mstr. a. London, Hotel de Baviere.
- Neubert, Rfm. a. Schwarz, Palmbaum.
- Nagel, Polytechn. a. Dresden, Bamb. Hof.
- Neischig, Privatm., und
- Neischig, Fabr. a. Landsberg, weißer Schwan.
- Olbermann, Telegraphen-Bauführer a. Berlin, Stadt Breslau.
- Pilippi, Frau a. Wien, schwarzes Kreuz.
- Rego, Rfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
- Rinj, Frl. a. Hamburg, gr. Blumenberg.
- Buschkin, Prof. aus Baireuth, St. Nürnberg.
- Recher, Rfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
- Rosenhauer, D. a. Delitzsch, weißer Schwan.
- Rohn, Galt. a. Greiz, 3 Könige.
- v. Rabenau, Geh. Justizrath aus Naumburg, großer Blumenberg.
- Rumpel, Staatsanwalt nebst Frau aus Ebbau, und
- Richter, Oberlehrer a. Schneeberg, St. Nürnberg.
- Reimer, Ger.-Rath a. Culnow, S. de Pol.
- Rosen, Glt. a. Amsterdam, schwarzes Kreuz.
- Rodwiz, Kunstg. a. Spandau, Stadt Breslau.
- Röschke, Bürgermstr. a. Bwentaun, Münch. Hof.
- Rosenbaum, Rfm. a. Rigs b. Kronstadt, br. Kreuz.
- Schulze, Privatm. a. Lamsel, St. Dresden.
- Sezar, Gräfin n. Dieners. a. Wien, S. de Russie.
- Sander, Zimmermstr. a. Gnaßschütz, g. Arm.
- Siegel, Ger.-Dir. a. Glauchau,
- Schröder, Appell.-Rath n. Frau a. Jena, und
- Senig, D. a. Halle, Stadt Hamburg.
- Schmidt, Rfm. a. Syngapore, gr. Blumenb.
- Staab, Rfm. a. Konstantinopel,
- Sieberath, Just. a. Magdeburg,
- Schwarzbach, Just. Rath a. Jauer,
- Scheusler, Adv. a. Lommatzsch,
- Sellner, Rent. a. Pesth, und
- Saltin, Rfm. n. Fr. a. Stockholm, Palmb.
- Schmidt, Part. n. Fr. a. Hamburg, St. Nürnberg.
- Schulze, Stud. jur. a. Calbe, S. de Prusse.
- v. Stein, Kammerh. a. Neuthen, und
- v. Stein, Oberleutn. a. Regau, S. de Prusse.
- Seraphi, Graf, Obef. n. Fr. a. Brann, Hotel de Baviere.
- Scholz, Kunstgärtner a. Breslau, g. Eleph.
- v. Schlothelm, Frau Kreisamt. a. Eilenburg, Hotel de Pologne.
- Teutschel, Componist a. Rostock, Holzgasse 4.
- Tanneberger, Einw. a. Chemnitz, w. Schwan.
- Tischer, Rfm. n. Fr. a. Dresden, S. de Wab.
- v. Trobe, Part. a. Risch, schwarzes Kreuz.
- Töpel, Agent a. Liebermühlwitz, St. Breslau.
- Tiede, Portefeuillefabr. a. Eilenburg, Rosenk.
- Tondeur, Negoc. a. Paris, Hotel de Russie.
- Umpfenbach, Handlungs-Reis. a. Frankfurt a/D., Hotel de Baviere.
- Valentin, Frau a. Berlin, Stadt Gotha.
- Vollrath, Part. a. Paris, schwarzes Kreuz.
- Villars, Busch. a. Erfurt, Stadt Dresden.
- Walz, Ger.-Dir. a. Ditsch, S. de Prusse.
- Weinholz, Part. a. Hamburg, und
- Weber, Rfm. a. Mannheim, S. de Baviere.
- Werner, Rfm. n. Fam. a. Magdeburg, und
- Wagner, D. u. Prof. n. Fr. a. Dresden, Palmbaum.
- Witzgenstein, Rfm. a. Warburg, und
- Weiser, Rent. n. S. a. Waldheim, St. Hamburg.
- Witte, Rfm. a. Bremen, Stadt London.
- Wattberg, Frau a. Wien, S. de Pologne.
- Weifen, Ober-Prediger n. L. a. Osterwyl,
- Weiß, Künstler a. Hamburg, und
- Winge, Künstler a. Berlin, Stadt Gotha.
- Weidhaase, Uhrenfabr. a. Weiffel, St. Bresl.
- Walcher, Rfm. a. Rachen, Hotel de Russie.
- Werner, Rfm. n. Fam. a. Berlin, und
- Wieprecht, Rfm. n. Fam. a. Gera, Münch. Hof.
- Wilm, Landw. a. Derben, St. Breslau.
- Zeiser, Frau nebst Schw. aus Nürnberg, Hotel de Russie.
- Ziesler, Stadtrath a. Sebnitz, grüner Baum.
- Zierovsky, Künstler a. München, gr. Blumenb.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 8. Aug. Abds. 19° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. K. F. Dannel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.